



# Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ) • Nr. 150 • April 2025

## Breitensport im Schweizerischen Kanu-Verband



Der Schweizerische Kanu-Verband will sich vermehrt um den Breitensport kümmern. (Foto: SKV)

**Seit 2024 ist Fabian Tandler Mitarbeiter Breitensport im Schweizerischen Kanu-Verband. Nachstehend legt er dar, welche Themen der Verband im Breitensport angehen will.**

«Was macht der SKV eigentlich für uns Wildwasser- oder Seekajakpaddlerinnen und -paddler? Dem geht es doch ohnehin nur um Wettkampf.» Diese Aussage hört man immer wieder, wenn in der Schweizer Paddelszene über den Schweizerischen Kanu-Verband (SKV,

Swiss Canoe) gesprochen wird. Dies ist sehr schade, denn Swiss Canoe setzt sich für den Paddelsport in seiner ganzen Breite ein.

Die meisten Paddlerinnen und Paddler in der Schweiz sind in einem Verein aktiv, gehen mit

auf Clubausfahrten oder mal selbstständig am Feierabend auf den See. Swiss Canoe möchte ein Netzwerk schaffen für die Schweizer Paddelszene auch ausserhalb der Vereine. Nachfolgend eine Übersicht über einige Projekte, die bei Swiss Canoe für 2025 geplant sind.

### Inhalt

Breitensport im SKV	1	Interview mit Ramon Hauser	6
Editorial	2	Interview mit Cannelle Fayet	6
Touren und weitere Anlässe	3	Leitbild Limmatraum	7
Liebstes Tourenfoto 2024	3	Wer macht was im WVZ?	8
Und ausserdem ...	3	Impressum	8
Rückblick auf die Generalversammlung	4		

### Sea Kayak Days

Seit 2023 werden alljährlich Sea Kayak Days durchgeführt, bei denen ein Kanuverein andere Seekajakinteressierte einlädt, seinen «Heimsee» zu besuchen. Die Daten sind auf [www.swisscanoe.ch](http://www.swisscanoe.ch) > Events aufgeschaltet (nach Zielgruppe «Breitensport» und Disziplin «Seekajak» filtern).

weiter auf Seite 2

## Whitewater Days

Das bewährte Konzept der Sea Kayak Days soll auch in den Wildwasserbereich übertragen werden. Für 2025 sind verschiedene Whitewater Days geplant – auch hier findest du Informationen auf der SKV-Website.

## Projekt Inn: Umtragung Bockschlitz

Der Inn ist ein beliebter Fluss. Durch den Einsatz von Swiss Canoe konnten am Inn die Wege zu Ein- und Ausstiegen verbessert, ein neuer Parkplatz am Ausstieg in Garsun eröffnet und eine einheitliche Signalisation geschaffen werden. 2025 soll der Weg zur Umtragung des Bockschlitzes verbessert werden. An zwei Wochenenden (2.–4. Mai 2025 und 23./24. August 2025) werden wir unter fachkundiger Anleitung selbst Hand anlegen. Anmeldung via Website oder QR-Code.



Boat & Build Bockschlitz

## Mehr Pegelsensoren

Ein Team rund um die SKV-Fachkommission Tourenwesen hat einen Sensor entwickelt, der kostengünstig und unkompliziert die Pegelstände von Flüssen messen kann, die noch keinen Online-Pegel haben. Bereits im Einsatz sind die Pegelsensoren am oberen Vorderrhein, am Medelserrhein, an der Saane, an der Landquart oberhalb von Küblis und an der Rhone. Diese Pegelsensoren sind auf [www.rivermap.org](http://www.rivermap.org) verlinkt und für alle nutzbar. Kennst auch du einen Fluss, der noch keinen Pegel hat, und möchtest mithelfen, einen zu installieren? Dann melde dich doch!

## Gespräche am runden Tisch

Im Herbst 2024 wurden wieder zwei Online-Round-Table-Gespräche für den Breitensport durchgeführt. Die Idee der Round Tables ist, eine möglichst niederschwellige Möglichkeit für Interessierte zu schaffen, sich in den Verband einzubringen, sei das mit Kritik, neuen Ideen oder sonstigem Feedback. Das Ganze ist ein Online-Teams-Meeting, das von 20 bis etwa 22 Uhr stattfindet. Es gab spannende Diskussionen, aber wir würden uns enorm freuen, wenn bei der nächsten Durchführung mehr Personen mitdiskutieren würden! Notiere dir doch das Datum und melde dich am besten bereits jetzt via QR-Code an (Abmeldung ist möglich).

- Round Table Seekajak: 19. November 2025
- Round Table Wildwasser: 24. November 2025



Anmeldung zu den Round Tables

## Gewässerkommission regional stärken

Die Arbeit der Gewässerkommission wird leider erst sichtbar, wenn sie nicht mehr gemacht wird. Ziel ist die Erhaltung der Befahrbarkeit der Gewässer mit Kanus. Ab 2025 wollen wir diese Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen

# Editorial



Foto: aaj

Mit Freude blicke ich zurück auf meine erste Generalversammlung (GV) als Präsident des WVZ. Es war schön, dort zahlreiche bekannte, aber auch viele neue Gesichter anzutreffen und sich in wertvollen Gesprächen auszutauschen.

An der GV gab es zwei Änderungen im Vorstand. Wir dankten Martin Neugebauer für seinen grossen Einsatz als Bootshauswart in den vergangenen vier Jahren und wählten Ramon Hauser als seinen Nachfolger. Martin wird sich weiterhin aktiv für den Verein einsetzen und die Bootsplatz- und Schlüsselverwaltung führen, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

Auch bei der Wettkampfkordinatorin gab es einen Wechsel: Nadina Brändli gab ihr

Amt nach fünf erfolgreichen Jahren ab. Der kräftige Applaus aus den Reihen der jungen Anwesenden sprach für sich. In Nadinas Fussstapfen tritt ihre ehemalige Juniorin Cannelle Fayet.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Cannelle und Ramon und bin überzeugt, dass sie den bestehenden Vorstand wunderbar ergänzen werden.

Nun steht der Saisonstart vor der Tür, und es finden sich viele grossartige Events auf dem Jahresprogramm. Besonders gespannt bin ich auf das Jubiläumspaddeln zu Pfingsten und auf das Jubiläumsfest am 27. September 2025. An diesen beiden Anlässen feiern wir das 100-Jahr-Jubiläum des Wasserfahrvereins Zürich, der am 18. September 1925 gegründet worden war. Das Fest wird organisiert von einem motivierten Team unter der Leitung von Phyllis Leitner. Für das Pfingstwochenende sind Malena Etter und Peter Schürch verantwortlich.

Wenn du Ideen hast, wie wir unser Jubiläum noch unvergesslicher machen können, melde dich bitte direkt bei den Verantwortlichen oder bei mir:

*Leo Brändli, Präsident*

len und die Gewässerkommission in verschiedene Regionen aufteilen mit jeweils ein bis zwei verantwortlichen Personen. Auch hier sind wir auf deine Mithilfe angewiesen. Hast du Kenntnis von einer Baustelle, einem neuen Zonenplan oder einem Kraftwerk, das den Kanusport beeinträchtigen würde? Dann melde dich bei uns!

## Outdoorsport-Festival MisoXperience

Vom 24. Mai bis am 1. Juni 2025 findet an der Moesa die bereits fünfte Ausgabe des MisoXperience-Festivals statt. Neu in diesem Jahr wird es am Donnerstag, 29. Mai 2025 (Aufahrt) einen Swiss Canoe Day geben – mit Aktivitäten und einem kostenlosen Nachtessen für alle Verbandsmitglieder.

## 100 Jahre Swiss Canoe

2025 feiert der Schweizerische Kanu-Verband sein 100-jähriges Bestehen. Dies nutzen wir als Anlass, um alle Paddelsportlerinnen und -sportler der Schweiz am Wochenende vom 16./17. August nach Bönigen ins wunderschöne Berner Oberland einzuladen.

## WhatsApp-Gruppen für intensivere Kommunikation

Uns von Swiss Canoe ist bewusst, dass wir die Kommunikation mit den Mitgliedern noch verbessern müssen. Ein neuer Ansatz sind WhatsApp-Gruppen für die Bereiche Seekajak bzw. Wildwasser. Dabei handelt es sich vorerst um reine Ankündigungs-Chats, in denen die Verantwortlichen von Swiss Canoe News verschicken können. Anmeldung via QR-Code.

*Fabian Tandler  
fabian.tandler@swisscanoe.ch*



WhatsApp-Gruppe Seekajak



WhatsApp-Gruppe Wildwasser

## Touren und weitere Anlässe

### Sonntag, 27.4.2025

Kleine Emme (WW III–IV)  
Jonas Meier

### Dienstag–Sonntag, 29.4.–4.5.2025

Jugend-Wildwasserlager  
Inn und Umgebung  
Malena Etter

### Sonntag, 11.5.2025

Muota (WW II+–III)  
Jonas Meier; Raphael Schubert

### Samstag–Sonntag, 24.5.–1.6.2025

Outdoorfestival MisoXperience  
MisoX

### Freitagabend–Montag, 6.–9.6.2025

Pfingsten  
Jubiläumspaddeln aus Anlass des  
100-jährigen Bestehens des WVZ  
Wildwasserkanal Sault-Brénaz (WW I–III)  
Malena Etter; Peter Schürch

### Samstag–Montag, 7.–9.6.2025

Jugend-Pfingstlager  
Schweiz  
Alaya Lüthi

### Donnerstag/Freitag, 19./20.6.2025

Fronleichnam  
Bregenzer Ache (WW II–III)  
Lukas Frei; Victor Götsch

### Samstag/Sonntag, 21./22.6.2025

Nachwuchscup Zürich  
Letten  
Nadina Brändli

### Samstag/Sonntag, 28./29.6.2025

Simme, Kander (WW III–IV)  
Jonas Meier

### Samstag/Sonntag, 26./27.7.2025

Inn (WW III–IV)  
Lukas Frei, Isabel Lehn, Oliver Barwig

### Samstag/Sonntag, 9./10.8.2025

Vorderrhein (WW II–III)  
Michael Sauer; Isabel Lehn, Oliver Barwig,  
Simon Nägeli

### Sonntag–Freitag, 10.–15.8.2025

Jugend-Sommerlager  
Sault-Brénaz  
Malena Etter

### Samstag/Sonntag, 23./24.8.2025

Wochenende für Leitende  
Silvia Bäumler

### Samstag/Sonntag, 30./31.8.2025

FINTA\*-Wochenende (WW II, III, III–IV)  
Malena Etter

### Samstag/Sonntag, 6./7.9.2025

Familienwochenende in Gütighausen  
Thur (WW I)  
Lukas Frei

### Samstag, 20.9.2025

Reuss (WW II)  
Victor Götsch, Silvia Bäumler;  
Raphael Schubert

### Sonntag, 21.9.2025

Landquart (WW III–IV)  
Leo Brändli, Rico Meyer

### Samstag, 27.9.2025

Fest 100 Jahre WVZ  
Zürich  
Phyllis Leitner

### Sonntag, 5.10.2025

Paddle Level Assessment  
Rico Meyer

### Samstag, 18.10.2025

Sitter (III–IV)  
Malena Etter; Reto Kroeschell

### Samstag, 25.10.2025

Abpaddeln  
Vorderrhein (WW II–III)  
Michael Sauer

### Änderungen vorbehalten.

**Massgebend ist das Tourenprogramm unter [www.paddeln.ch](http://www.paddeln.ch) > Touren > Programm.**

Jedes WVZ-Mitglied kann auch an Touren des Kanu-Clubs Zürich teilnehmen (und umgekehrt), sofern es Platz hat. Nähere Infos unter [www.kanuclubzuerich.ch](http://www.kanuclubzuerich.ch) > Aktivitäten > Programm.

## Liebstes Tourenfoto 2024



Den Fotowettbewerb «Liebstes Tourenfoto 2024» gewann Florin Götsch. Sein Foto erhielt an der Generalversammlung am meisten Stimmen. Es zeigt den Kanal in Sault-Brénaz am WVZ-Auffahrtswochenende 2024.

## Und ausserdem...

### Hochzeit im Vorstand

Leo Brändli, Präsident des WVZ, und Nadina Mesey, bis zur Generalversammlung Wettkampfkordinatorenin, haben am 23. Januar 2025 geheiratet. Wir gratulieren herzlich!

### Verlängerung

#### Landungssteg Wollishofen

Beim Schifflandungssteg Wollishofen kam es des Öftern zu Gefahrensituationen zwischen Schwimmenden und Kursschiffen. Deswegen wird anstelle des bisherigen, rund 14 Meter langen Stegs ein neuer, 63 Meter langer Steg gebaut. Die Bauarbeiten haben Mitte Februar 2025 begonnen und dauern voraussichtlich bis 15. Juni 2025.

Zusammengestellt von aaj

# Zwei Neue im Vorstand und Anpassung der Statuten

An der Generalversammlung von Ende März 2025 genehmigten die Mitglieder neue Statuten und besetzten zwei Vorstandsämter neu.

aaj. – Mit 70 Mitgliedern war die Teilnehmerzahl der WVZ-Generalversammlung (GV) vom 28. März 2025 rekordverdächtig hoch, sie erreichte aber die 75 Teilnehmenden der GV vom 10. März 2023 nicht ganz. Die Stimmung war gut und entspannt. Dazu trug auch das ausgezeichnete Essen bei, für das Silvia Bäumler, Raphael Schubert, Cäcilia Spörndli und Viktor Götsch verantwortlich waren.

Für Präsident Leo Brändli war es die erste GV, die er leitete. Doch da er schon neun Jahre Vorstandserfahrung hatte, fiel ihm dies nicht schwer. Er konnte alle Traktanden zügig behandeln.

Nach 38 Austritten und 2 Streichungen wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrags sowie 26 Eintritten hat der WVZ nun 271 Mitglieder (Vorjahr: 285). Gegenüber der letzten GV gab es mehr Austritte als üblich, weil die Mitgliederrechnungen dieses Jahr erstmals vor statt nach der GV verschickt worden waren.



Diskussionslos genehmigte die GV das Protokoll der Vorjahres-GV, die Jahresberichte und die Entlastung des Vorstands sowie die Jahresrechnung. Letztere schloss mit einem Rekordgewinn von 20619 Franken ab, was nicht auf Sparmassnahmen zurückzuführen ist, sondern auf höhere Einnahmen und tiefere Ausgaben als budgetiert.

## Revidierte Statuten und zwei neue Vorstandsmitglieder

Auch der vorgeschlagenen Statutenrevision stimmte die GV diskussionslos zu. Die wichtigsten Neuerungen sind die Einführung des Stimm- und des aktiven Wahlrechts für die Juniormitglieder sowie Präzisierungen zur Miete von Bootsplätzen. Gleichzeitig wurden veraltete Teile der Statuten aktualisiert.

Nach fünf Jahren trat Wettkampfkordinatorenin Nadina Brändli (bis 23.1.2025 hiess sie Nadina Mesey) aus «offensichtlichen» Gründen zurück, wie sie sagte: Sie erwartet ein Kind. Die GV wählte Cannelle Fayet zur Nachfolgerin (vgl. Interview auf Seite 6). Nach vier Jahren trat Bootshauswart Martin Neugebauer zurück, weil er nicht mehr so viel Zeit für das Amt erübrigen kann. Die GV bestimmte Ramon Hauser zum Nachfolger (vgl. Interview auf Seite 6). Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt, ebenso die Revisorin und der Revisor.

## Preisverleihung Fotowettbewerb

Für den von Silvia Bäumler initiierten Fotowettbewerb «Liebstes Tourenfoto 2024» wurden elf Fotos eingereicht. Ein Foto vom Wildwasserkanal in Sault-Brenaz (vgl. Seite 5), geschossen von Florin Götsch, erhielt am meisten Stimmen. Als Preis erhielt er einen wasserdichten Sack in Haifischform.

Das Budget wurde wie vom Vorstand vorgeschlagen angenommen. Es sieht ein grösseres Defizit vor, das vor allem den Aktivitäten zum 100-Jahr-Jubiläum des WVZ geschuldet ist. Neben einem Jubiläumspaddeln zu Pfingsten in Sault-Brenaz ist am 27. September 2025 ein Fest vorgesehen, das im Schulhaus Wipkingen der Fachschule Viventa stattfinden wird.

## Volksabstimmung zum Sportzentrum Oerlikon

Zum Schluss erläuterte Christian Ryser in seiner Funktion als Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft Wassersport Zürich das Projekt des Sportzentrums Oerlikon. Gegenüber dem heutigen Hallenbad Oerlikon soll die Wasserfläche mehr als verdoppelt werden, was für die Nutzung durch Vereine von gros-



Fotos: Peter Hennig

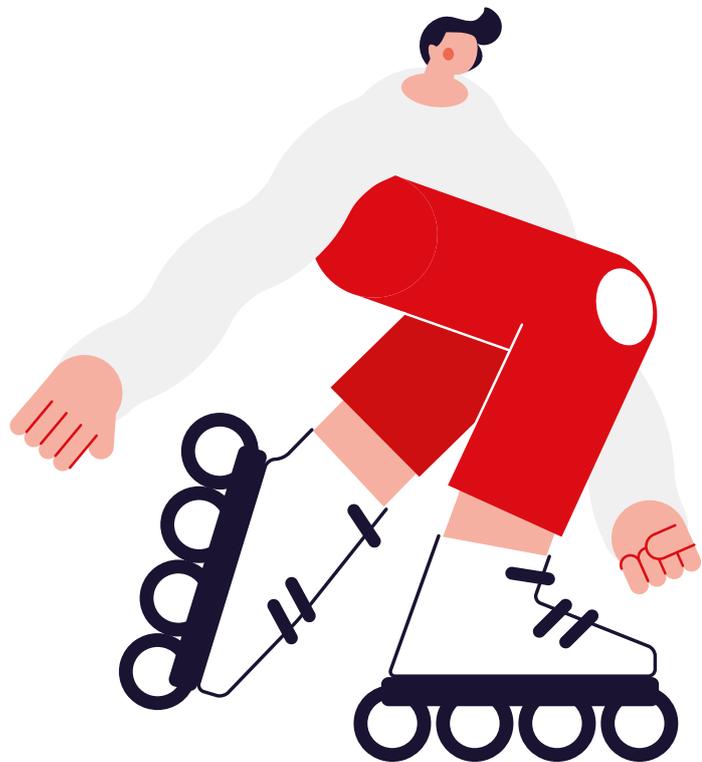
ser Bedeutung ist. Über den Ausführungskredit von 373 Mio. Franken gibt es in der Stadt Zürich voraussichtlich im Herbst 2025 eine Volksabstimmung.

### Publikation der wichtigsten Unterlagen zur GV

Gemäss den Vorgaben des Branchenstandards Sport von Swiss Olympic (der für alle Vereine gilt, die Bundessubventionen erhalten, und somit wegen der J+S-Beiträge auch für den WVZ) muss ein Verein jeweils das Protokoll der Generalversammlung und die Jahresrechnung mit Revisionsbericht allen Mitgliedern zur Verfügung stellen. Der WVZ tut dies unter [www.paddeln.ch/verein/gv](http://www.paddeln.ch/verein/gv). Zugriff haben nur registrierte Vereinsmitglieder. Das GV-Protokoll muss allerdings noch von der nächsten GV abgenommen werden.



**Züri  
bewegt  
sich**  
[sportamt.ch](http://sportamt.ch)



Stadt Zürich  
Sportamt

# «Mein Ziel ist, das WVZ-Areal in Schuss zu halten!»

An der WVZ-Generalversammlung vom 28. März 2025 ist Ramon Hauser (Jahrgang 1990) zum Bootshauswart gewählt worden. Er ist damit Nachfolger des zurückgetretenen Martin Neugebauer.

## Ramon, warum wolltest du Bootshauswart werden?

Ich möchte für den WVZ einen Beitrag leisten. Zudem habe ich als Zimmermann handwerkliches Geschick, glaube also, dass ich der Richtige bin.

## Was prädestiniert dich für das Amt?

Ich verfüge über ausgedehnte handwerkliche Erfahrung. Zudem habe ich Zugang zu Werkzeug, Maschinen und nötigenfalls Fahrzeugen sowie zu Holz als Baumaterial.

## Wie gehst du mit administrativen Aufgaben um?

Ich habe zwar Erfahrung mit administrativen Arbeiten, bin aber lieber draussen auf der Baustelle und bei den Leuten statt im Büro am Computer. Deshalb bin ich froh, dass Martin Neugebauer die Bootsplatz- und Schlüsselverwaltung weiterführt.

## Seit wann fährst du Kanu?

Als ich fünfzehn war, hat mich meine Mutter aufgefordert, etwas Sportliches zu tun. Turmspringen hätte ich toll gefunden, aber der Kurs des Sportamts der Stadt Zürich war schon voll. Da habe ich es mit Kanufahren probiert. Das hat mich gepackt, vor allem das Slalomfahren und die Wettkämpfe. Wegen der Lehrabschlussprüfung bin ich dann an weniger



Ramon Hauser (hier in Namibia) ist neuer WVZ-Bootshauswart. (Foto: Martin Hauser)

Wettkämpfe gegangen und habe später aufgehört zu paddeln.

## Wie hast du den Wiedereinstieg gefunden?

Ein Kollege hat mir mal gesagt: «Jedes Mal, wenn du vom Kajakfahren erzählst, beginnen deine Augen zu leuchten.» Da habe ich gedacht, ich steige wieder ein. Das war 2020.

## Was fasziniert dich denn am Kanufahren?

Das Wasser, die Natur, die Action im Wildwasser, das Einswerden mit dem Fluss, schöne Landschaften.

## Hast du neben dem Kanufahren noch andere Hobbys?

Im Winter gehe ich öfter mal weit weg zum Wellensurfen, primär in Gegenden, wo es warm ist, zum Beispiel nach Zentralamerika. Zu erwähnen ist auch das Gerätetauchen – ich habe die Ausbildung zum Advanced Open Water Diver. Auch Sportklettern betreibe ich. Es muss einfach etwas laufen, am Strand liegen mag ich nicht ...

## Wo arbeitest du?

Ich bin Mitarbeiter der Zimmerei Holzfründ AG, einer kleinen Firma in Oberwil-Nürensdorf. Unsere Arbeit ist sehr vielseitig: Fassaden, Dachstühle, Dachfenster, Solardächer, Pergolas, Terrassenroste, Carports usw. Das ist spannend. Zudem habe ich die Möglichkeit, unbezahlten Urlaub zu nehmen.

## Welches ist dein Motto für deine Arbeit als Bootshauswart?

Ich möchte das WVZ-Areal und die Slomanlage gut in Schuss halten.

Interview: aaj

# «Ich möchte Kinder und Jugendliche zum Wettkampf ermutigen!»

Seit der letzten Generalversammlung ist Cannelle Fayet (Jahrgang 2004) Wettkampfkoordinatorin des WVZ und löst damit Nadina Brändli ab. Im Interview gibt sie Auskunft über sich und ihre Motivation für die Vorstandsarbeit.



Cannelle Fayet ist neue Wettkampfkoordinatorin des WVZ. (Foto: aaj)

## Cannelle, dein Name lässt vermuten, dass du Wurzeln im französischen Sprachraum hast.

Ja, meine Grossmutter mütterlicherseits war aus Paris, und mein Vater hat Vorfahren aus dem Waadtland. Zwar sprechen wir zu Hause auch Französisch, wirklich bilingue bin ich aber nicht.

## Warum übernimmst du das Amt der Wettkampfkoordinatorin?

Geplant hatte ich das nicht. Aber als Nadina Brändli mich anfragte, ob ich nicht ihre Nachfolge übernehmen würde, habe ich gerne zugesagt. Leistungssport und Wettkampf interessieren mich sehr: Als Jugendliche bin ich selbst Wettkampf gefahren, und ich möchte den Wettkampf fördern.

## Wie bist du zum Kanufahren gekommen?

2018, mit vierzehn Jahren, habe ich einen Kanukurs des Sportamts der Stadt Zürich besucht. Zuvor habe ich gerudert, doch das Kanufahren gefiel mir besser: Man ist zwar allein im Boot, fährt aber in einer Gruppe. Wegen des bewegten Wassers sind die Bewegungen vielfältiger. Das Rudern wurde mir mit der Zeit zu öde.

## Wann hast du mit Wettkampf angefangen?

Ich bin von Anfang an Slalomwettkämpfe gefahren. Im November 2019 wurde ich dann ins Nachwuchskader Slalom aufgenommen. 2022 hätte ich für den Übertritt vom U18- ins

U23-Team nach Basel umziehen und mein ganzes Leben und Studium danach ausrichten müssen. Zudem hat mich eine Schulterluxation zurückgeworfen. So habe ich mit dem Leistungssport aufgehört. Ich gebe aber weiterhin Trainings, seien es Anfänger\*innenkurse oder Slalomtrainings im WVZ und im RLZ, dem Regionalen Leistungszentrum Kanuslalom Zürich.

### Worauf wirst du besonderen Wert legen?

Ich möchte mehr Kinder und Jugendliche ermutigen, an Wettkämpfen teilzunehmen. Auch dort – nicht nur beim Tourenfahren – gibt es gute Gruppenerlebnisse, und man kann Freundschaften schliessen, obwohl man im Wettkampf in Konkurrenz zueinander steht. Es gilt aber auch, den Breitensport zu stärken, denn dieser ist die Basis des Vereins.

### Was machst du sonst noch?

Ich fahre häufig Snowboard und unterrichte dies auch seit fünf Jahren, ausserdem schwimme ich sehr gerne. Ich liebe deutsche und englische Literatur, ab und zu auch französische. Zudem interessieren mich Kunst und Design. Daneben koche und backe ich gerne.

### Was machst du beruflich?

Ich studiere Erd- und Klimawissenschaften an der ETH Zürich und bin im zweiten Semester. Obwohl ich an einem neusprachlichen Gymnasium war, interessierten mich die Naturwissenschaften und Geografie schon immer. Spannend finde ich Glaziologie und Ozeanografie, also Gletscher- und Meereskunde, sowie die Geschichte des Klimas.

Interview: aaj

## Weiterentwicklung des Limmatraums für Mensch und Natur

*Der Limmatraum ist eine wichtige Lebensader der Stadt Zürich. Mit dem komplett überarbeiteten Leitbild Limmatraum stellt die Stadt die Weichen für den Schutz und die Entwicklung dieses sensiblen und heterogenen Gebiets.*

Die Limmat und ihr angrenzender Raum sind für die Bevölkerung, Besuchende sowie die Flora und Fauna der Stadt Zürich von grosser Bedeutung. Die räumlichen Strukturen und Naturbereiche prägen die Identität des Gebiets. Diese Vielfalt soll auch in der künftigen Entwicklung erhalten bleiben, weshalb das Leitbild Limmatraum von 2001 vollständig überarbeitet wurde. Das neue Leitbild definiert einen Zielzustand und formuliert die Leitlinien für das Handeln der Behörden zur Erhaltung und Entwicklung des Limmatraums.

### Erkenntnisse und Umsetzung

Das Leitbild hält fest, dass der Limmatraum bunt, grün, zugänglich und dynamisch sein und bleiben soll. Je nach Abschnitt und Bereich werden unterschiedliche Entwicklungsschwer-

punkte gesetzt. Beispielsweise sollen zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten entstehen, «stille Zonen» als Rückzugsräume für die Natur erhalten sowie neue geschaffen werden und Gartenareale für eine bessere öffentliche Nutzung geöffnet werden.

Das Leitbild wurde am 29. Januar 2025 vom Zürcher Stadtrat verabschiedet und ist damit für die städtische Verwaltung verbindlich. Das heisst, dass bei konkreten Projekten im Limmatraum die Vorgaben und Zielvorstellungen gemäss Leitbild zwingend berücksichtigt werden müssen. Für das Leitbild wird nun die Umsetzungsplanung erarbeitet. Gleichzeitig wird das Leitbild aber bereits für laufende Projekte und Vorhaben beigezogen.

Quelle: Stadt Zürich



Das neue Leitbild Limmatraum der Stadt Zürich betrifft auch das WVZ-Bootshausareal im Unteren Letten. (Foto: Stadt Zürich)

**... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE**  
Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör.  
Verkauf und Vermietung. **Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.**

SPORT TO THE PEOPLE

St. Gallerstrasse 72  
8716 Schmerikon  
www.kustersport.ch

**kanusport.ch**  
by **INTERSPORT KUSTER**

## Auswirkungen auf den WVZ?

aaj. – Der Zweck des Leitbilds Limmatraum besteht darin, den Limmatraum als attraktiven Erholungs-, Kultur- und Naturraum zu erhalten. Ziele sind die Bestandssicherung, die Aufwertung und die Entwicklung des Flussraums der Limmat auf städtischem Gebiet. Das tönt reichlich schwammig und lässt wenig Rückschlüsse zu, wie sich der Untere Letten mit unserem Bootshausareal entwickeln wird. Wir müssen sicher weiterhin mit einem hohen Personenaufkommen – vor-

allem im Sommer – und den damit verbundenen negativen Begleiterscheinungen wie Abfall, Vandalenakte und Schmierereien rechnen.

Am stärksten ins Auge fallen dürfte die geplante Verbreiterung des Kloster-Fahr-Wegs (vgl. dazu «Die Welle» Nr. 146 vom April 2024, zugänglich unter [www.paddeln.ch/verein/die-welle](http://www.paddeln.ch/verein/die-welle)). Baustart ist frühestens 2027.

# Vorstand und Adressen

## Präsident

Leo Brändli Mobile 076 522 81 99  
leo.braendli@paddeln.ch

## Vizepräsident und Aktuar

Alexander Jacobi Tel. P. 052 243 39 89,  
Mobile 079 513 88 18  
alexander.jacobi@gmx.ch

## Kassier

Christian Ryser Mobile 079 623 60 34  
Tel. G 044 454 36 69  
ch.ryser@ryser-treuhand.ch

## Tourenchefin

Silvia Bäumler Mobile 076 203 54 10  
silvia.baemler@paddeln.ch

## Chef Jugend

Reto Kroeschell Mobile 077 410 28 99  
jugend@paddeln.ch

## Chef Kurswesen Erwachsene

Lukas Frei Mobile 079 262 74 15  
kurse@paddeln.ch

## Wettkampfkordinatorin

Cannelle Fayet Mobile 079 157 40 46  
cannellefayet@bluewin.ch

## Bootshauswart

Ramon Hauser Mobile 079 916 02 27  
ramon.hauser@hotmail.com

## Materialverwalter

Dominik Zehnder Mobile 077 431 72 71  
domi.10der@gmail.com

## Social-Media-Beauftragte

Phyllis Leitner Mobile 078 855 91 15  
social-media@paddeln.ch

## Internet, E-Mail, Instagram

www.paddeln.ch  
info@paddeln.ch  
wvz.paddeln.ch

## Bootshausadressen

- Letten: Wasserwerkstrasse 149, Zürich
- Schanzengraben: Selnaubrücke, Zürich
- Werdinsel 3, Zürich
- Fortunagasse, Zürich

## Bootsplatz- und Schlüsselverwaltung

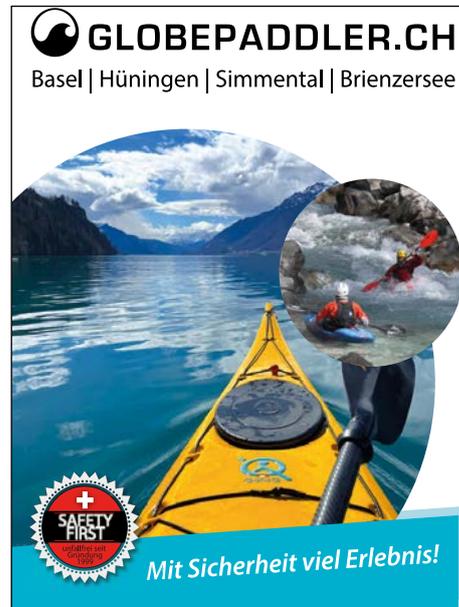
Martin Neugebauer Mobile 077 427 17 94  
martin-neugebauer@hotmail.de

## Postadresse

Wasserfahrverein Zürich  
8000 Zürich

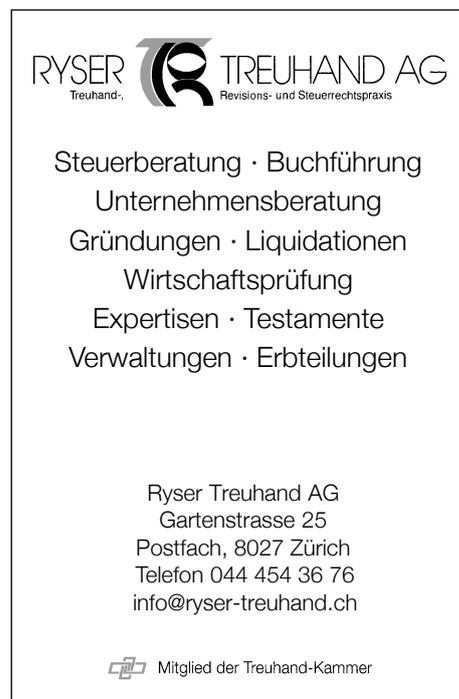
## Zahlungsverbindung

Postkonto: 80-24119-6  
(IBAN: CH23 0900 0000 8002 4119 6)



**GLOBEPADDLER.CH**  
Basel | Hünigen | Simmental | Brienersee

Mit Sicherheit viel Erlebnis!



**RYSER TREUHAND AG**  
Revisions- und Steuerrechtspraxis

Steuerberatung · Buchführung  
Unternehmensberatung  
Gründungen · Liquidationen  
Wirtschaftsprüfung  
Expertisen · Testamente  
Verwaltungen · Erbteilungen

Ryser Treuhand AG  
Gartenstrasse 25  
Postfach, 8027 Zürich  
Telefon 044 454 36 76  
info@ryser-treuhand.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

## Impressum

### Redaktion

Alexander Jacobi (aaj)  
welle@paddeln.ch

### Layout

Kathrin Aschmann

### Druck

Onlineprinters GmbH  
www.onlineprinters.ch

### Nächste Ausgaben:

	Nr. 151	Nr. 152	Nr. 153	Nr. 154
Redaktionsschluss:	19.06.2025	04.09.2025	27.11.2025	19.03.2026
Erscheinungsdatum:	24.07.2025	09.10.2025	08.01.2026	23.04.2026

Gedruckte Auflage: 50 Expl.; per Post versandt: 18 Expl., per E-Mail versandt: 299 Expl



**paddlershop.ch**  
Was du fürs Paddeln  
wirklich brauchst.

**KANUSCHULE  
VERSAM**

www.kanuschule.ch  
www.paddlershop.ch  
www.ally.ch



**SWISS CANOE**  
Partner

**Profiwelt.ch**  
Kajak, Kanadier, SUP, Bekleidung,  
Zubehör, über 50 Jahre Erfahrung  
**8184 Bachenbülach**

QR code